

24. April 2011, Balztolle Henne

Am Ostersonntag musste auf dem Bendel eine Auerhenne behändigt werden, welche sich laut Auskunft eines Jägers unter die grosse Ausflüglerzahl gemischt hatte. Vermutlich war sie balztoll. Damit bezeichnet man eine Hormonstörung während der Balz, welche bei der Henne bewirkt, dass sie die Scheu vor dem Menschen ablegt und Gruppen von Menschen oder Tieren, also auch z.B. Hühnergehege aufsucht. Zusammen mit dem zuständigen Wildhüter entschlossen wir uns, die Henne im Schwägalpgebiet, wo es auch Auerhühner gibt, wieder auszusetzen. Damit hofften wir, dass sie nicht zum weit entfernten Ausflugsort Bendel zurückfliegt, sondern Anschluss in einem geeigneten Lebensraum zur bestehenden Kleinpopulation findet und hier bleibt. Da keine gegenteiligen Meldungen eintrafen, glauben wir dem Tier eine gute Chance gegeben zu haben. Franz Rudmann, Urs Büchler.

